



Kurzinformation

Datenschutzgesetze in Deutschland

Gefragt wird nach einer Übersicht über die Datenschutzgesetze auf Bundes- und Landesebene.

Seit dem 25. Mai 2018 gilt für die **Mitgliedstaaten der Europäischen Union** die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (**Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO**). Mit ihr soll eine weitgehende Vereinheitlichung europäischen Datenschutzrechtes erreicht werden.

Zeitgleich mit der DSGVO trat das neue **Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)** in Kraft, mit dem der Bund von seiner Gesetzgebungskompetenz Gebrauch gemacht hat und Regelungsaufträge aus der DSGVO umgesetzt hat. Auch hat er die ihm eingeräumten Regelungsspielräume aus der DSGVO sowohl im öffentlichen Bereich des Bundes als auch im nicht-öffentlichen Bereich genutzt.

Datenschutzrechtliche Regelungen finden sich aber auch in **bereichsspezifischen Gesetzen**. So wurden mit dem Datenschutz-Anpassungs- und -Umsetzungsgesetz EU – DSAnpUG-EU (BGBl. I 2017, S. 2097) neben dem Bundesdatenschutzgesetz auch folgende Gesetze geändert:

- Gesetz über die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes und über das Bundesamt für Verfassungsschutz (Bundesverfassungsschutzgesetz - BVerfSchG),
- Gesetz über den militärischen Abschirmdienst (MAD-Gesetz - MADG),
- Gesetz über den Bundesnachrichtendienst (BND-Gesetz - BNDG),
- Gesetz über die Voraussetzungen und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen des Bundes und den Schutz von Verschlusssachen (Sicherheitsüberprüfungsgesetz - SÜG),
- Gesetz zur Beschränkung des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses (Artikel 10-Gesetz – G 10).

Mit dem Zweiten Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz EU – 2. DSAnpUG-EU (BT-Drs. 19/4674) sind Änderungen von datenschutzrechtlichen Bestimmungen in zahlreichen weiteren bereichsspezifischen Gesetzen geplant. Unter anderem sollen folgende Gesetze geändert werden:

- Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG),
- Gesetz zur Errichtung einer standardisierten zentralen Antiterrordatei von Polizeibehörden und Nachrichtendiensten von Bund und Ländern (Antiterrordateigesetz - ATDG),
- Waffengesetz (WaffG),
- Bundesmeldegesetz (BMG),
- Gesetz über das Zentralregister und das Erziehungsregister (Bundeszentralregistergesetz - BZRG),
- Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I) bis Fünftes Buch (V).

Die **Länder** haben eigene **Datenschutzgesetze** erlassen:

Baden-Württemberg	Landesdatenschutzgesetz (LDSG)
Bayern	Bayerisches Datenschutzgesetz
Berlin	Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten in der Berliner Verwaltung (Berliner Datenschutzgesetz - BlnDSG)
Brandenburg	Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten im Land Brandenburg (Brandenburgisches Datenschutzgesetz - BbgDSG)
Bremen	Bremisches Datenschutzgesetz (BremDSG)
Hamburg	Hamburgisches Datenschutzgesetz (HmbDSG)
Hessen	Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG)
Mecklenburg-Vorpommern	Datenschutzgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Landesdatenschutzgesetz – DSG M-V)
Niedersachsen	Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG)
Nordrhein-Westfalen	Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW)
Rheinland-Pfalz	Landesdatenschutzgesetz (LDSG)
Saarland	Saarländisches Datenschutzgesetz
Sachsen-Anhalt	Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten der Bürger (Datenschutzgesetz Sachsen-Anhalt - DSG LSA)
Sachsen	Gesetz zum Schutz der informationellen Selbstbestimmung im Freistaat Sachsen (Sächsisches Datenschutzgesetz – SächsDSG)
Schleswig-Holstein	Schleswig-Holsteinisches Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten (Landesdatenschutzgesetz - LDSG)
Thüringen	Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG)
